

Ein wesentlicher Aspekt **gestundes behagliches Wohnen**

sind die Bau- und Einrichtungsmaterialien.

□ **Auswahlkriterien für das optimale Bau- und Einrichtungsmaterial sind:**

□ **Bauphysik:**

Grundsätzlich müssen die Materialien die bauphysikalischen Forderungen erfüllen, wie Schallschutz, Brandklasse, Festigkeit usw.

□ **Bauökologie:**

siehe Baubiologie, wobei der wesentlichste Aspekt der Primär-Energiebedarf

Der Primär-Energiebedarf ist jene Energie, die für die Herstellung

eines Materials erforderlich ist (= ~~aus~~ ~~ABS~~ ~~CO₂~~)

Dämmstoffe: Naturmaterialien, wie Flachs, Hanf usw ~ 500 kWh/m

Styropor = ca. 22.000 kWh/m

Ein Einfamilienhaus verbraucht somit ca. 1.200.000 kWh

Außerdem ist Styropor bauphysikalisch schlecht, da es

und Feuchtigkeits-Diffusion der Mauer ermöglicht.

Dies ist wie ein Nylonsack über unseren Körper gestülpt

wir können das Gefühl von Luftmangel bekommen.

Styropor wirkt außerdem stark energie-abziehend, also

unseren Energiekörper und verursacht Gesundheitsstre

▢ **Behaglichkeit:**

Medizinisch-physikalisch: Luft, Temperatur, Feuchte, Geruch
Natürliche Strahlung: Materialreaktion, Eigenstrahlung

Sinnlichkeit: Form, Struktur, Farbe

▢ **Gesundheit:**

Schadstoffabgabe bei der Erzeugung und bei Nutzung, Radioaktivität

Wichtig:

□ ***Keine Materialien verwenden, die nur Grenzwerte von***

□ ***Emissionen einhalten.***

sondern:

□ ***Biologische Materialien einsetzen, bei deren Verwendung der Mensch***

□ ***sich völlig regeneriert und gesundet an Körper, Seele und Geist***

Oder auf die Spitze gebracht:

□ ***Bau- und Einrichtungsmaterialien als Heilmittel verwenden!***

Der Mensch kann nur mit natürlichen Stoffen in Resonanz treten und

□ **damit wohl zu fühlen.**

□ **Kunststoffe sind „Fremdkörper“.**

Einfaches Grundprinzip:

□ **Verwendung biologischer Naturmaterialien** , wie Holz, Lehm, Stein usw.

□ **Vermeiden von: Metallen** (elektrische Ankopplung) **und Kunststoffen**

... **WEI**

TER

[Zurück]